

Ausschreibungsbestimmungen

0.1 Allgemeines

0.1.1 Allgemeine Regeln

In dieser Ausschreibung sind die allgemein verbindlichen Regeln des Bezirkschützenverbandes Osterholz e.V. zusammengefasst, ergänzend gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V.

- 0.1.1.1** *Der Wettbewerb Bezirksrunde LG/LP wird nur mit Bezirksklassen durchgeführt. Die Durchführung organisiert der Liga-/Staffelleiter.*

0.1.2 Regelnerkennung

Die teilnehmenden Vereine erkennen mit der Anmeldung für die jeweilige Saison diese Ausschreibung an. Jeder Schütze ist den Regeln der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

0.1.3 Einteilung der Bezirksklassen

Die Bezirksstaffeln werden wie folgt organisiert:

- a. Bezirksklasse A 1 Gruppe a 8 Mannschaften
- b. Bezirksklasse B 1 Gruppe a 8 Mannschaften
- c. Bezirksklasse C 1 Gruppe a 8 Mannschaften

soweit entsprechende Meldungen vorliegen und eine sinnvolle Gruppeneinteilung möglich ist.

0.2 Saison

0.2.1 Terminplanung

Die Saison beginnt am 01.10. und endet mit dem letzten Wettkampftag. Die Wettkampftermine werden vom Ligaleiter/Staffelleiter nach dem Meldeschluss der Vereine festgelegt und im Internet veröffentlicht. Die festgelegten Termine sind verbindlich.

0.2.3 Meldeschluss

*Vereine die an der Bezirksrunde teilnehmen wollen, melden sich bis zum **Melde-termin** mit Vorlage (Mannschafts anmeldung) an.*

0.2.4 Wettkampfpässe

Erforderlich ist der Originalwettkampfpass des NWDSB oder ein Originalpass eines anderen Landesverbandes, wobei alles was vom Stammverein abweicht, klar erkenntlich sein muss. Für die Bezirksrunde muss der Eintrag R (Rundenwettkampf) vorhanden sein.

0.2.5 Startgeld

Ein Startgeld wird in einer Höhe von 5,00 € pro Mannschaft erhoben. Sofern es einen Endkampf stattfindet.

0.2.6 Material

Die/der gastgebende Mannschaft/Verein stellt das zugelassene Scheibenmaterial mit Halter zur Verfügung.

0.3 Austragungsmodus

0.3.1 Durchführung

Alle Mannschaften schießen dezentral an wechselnden Orten mit wechselnden Gegnern. Jeweils 8 Mannschaften bilden eine Bezirksklasse.

0.3.1.1 *Ein Startplan regelt die Wettkämpfe. Im Vergleich Jeder gegen Jeden entstehen pro Gruppe 7 Wettkämpfe.*

0.3.1.2 *Laut Startplan treffen 2 Mannschaften aufeinander, deren Schützen nach Setzliste jeweils die Plätze 1-4 einnehmen und im direkten Vergleich gewertet werden.*

0.3.2 Wettkampftage

Die Wettkämpfe sind in dem vorgegebenen Terminrahmen auszutragen.

0.3.2.1 *Sollten sich die Mannschaftsführer auf keinen Termin (innerhalb der Vorgabe) einigen können, wird als Wettkampftag der Montag für Luftgewehr und der Dienstag für Luftpistole festgelegt.*

0.4 Einsprüche

0.4.1 *Einsprüche werden vom Ligaleiter/Staffelleiter nur in schriftlicher Form entgegen genommen.*

0.4.2 *Bei Einsprüchen sind sämtliche Unterlagen (Ergebnisprotokoll, Scheiben und schriftlicher Antrag) an den Ligaleiter/Staffelleiter zu senden.*

0.4.3 *Der Ligaleiter/Staffelleiter beruft ein Kampfgericht ein.*

0.4.4 *Gegen die Entscheidung des Kampfgerichtes ist der Rechtsweg ausgeschlossen.*

**Regeln für die Durchführung der Bezirksrunde
Luftgewehr und Luftpistole**

1.0 Mannschaftszusammensetzung

1.0.1 *Eine Mannschaft besteht aus 4 Einzelschützen (Schützen/Damen lt. SpO 0.7.2.2). Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.*

1.0.2 *In der Saison 2020/2021 sind Teilnehmer ab dem Jahrgang 2006 und älter startberechtigt.*

- 1.0.3** Die Jahrgänge 2007 bis 2008 können auf Antrag teilnehmen. Der Antrag muss vor Beginn des Wettkampf durch den RWK- Leiter genehmigt werden.

1.1 Setzliste

- 1.1.1** Alle teilnehmenden Vereine haben ihre Schützen bis zum Meldetermin dem Ligaleiter/Staffelleiter mit Vorlage (Mannschaftsaufstellung) zu benennen. Die gemeldeten Schützen und alle Ersatz/Einzelschützen müssen zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Vereins sein und eine Startberechtigung nachweisen können.
- 1.1.2** Setzliste für den ersten Wettkampf: Nach der Abschlußsetzliste der vorangegangenen Saison.
- 1.1.3** Bei den folgenden Wettkampfwochen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Wettkämpfe. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma. Unvollständige Ergebnisse bleiben unberücksichtigt. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzfolge des Vorwettkampfes erhalten.
- 1.1.4** Die Setzliste wird nach jedem Wettkampf vom Ligaleiter/Staffelleiter neu erstellt und den Vereinen/Mannschaften zugeleitet.
- 1.1.5** Setzlisten sind verbindlich, wenn nicht bis zum 3ten Tag nach dem Versand durch den Ligaleiter schriftlich ein Schreib- oder Rechenfehler beim Ligaleiter angezeigt wird. Dieser nimmt die Änderung vor und unterrichtet die beteiligten Mannschaften.
- 1.1.6** Schützen die einen Wettkampf als Mannschaftsschützen geschossen haben **können nicht mehr** in anderen Mannschaften starten bzw. aushelfen.
- 1.1.7** Während der Saison können bei Bedarf Schützen nachgemeldet werden.

1.2 Wertung

- 1.2.1** Die Führung der Tabellen obliegt dem Liga-/Staffelleiter und wird vom Bezirk Osterholz im Internet veröffentlicht.
- 1.2.2** In der Tabelle erfolgt eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es zwei Einzelpunkte, bei Ergebnisgleichheit bekommt jeder Schütze einen Einzelpunkt; also 8:0, 7:1, 6:2, 5:3 oder 4:4. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es drei Punkte. Bei einem Unentschieden bekommen beide Mannschaften einen Punkt.
- 1.2.3 Sortierung der Tabelle**
- a) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
 - b) Danach wird nach Einzelpunkten und Differenz sortiert
 - c) Bei Gleichheit der Punkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
- 1.2.4 Einzelwertung**
- Eine Einzelwertung wird für alle Teilnehmer durchgeführt. Die Tabelle wird nach dem Durchschnittsergebnis sortiert.
- 1.2.5 Schießzeit**
- 15 Minuten Vorbereitung- und Probeschießzeit,
40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen,
60 Minuten auf Papierscheiben des DSB mit gemeinsamem Start.
- 1.2.6** Die Auswertung erfolgt mit Ringlesemaschinen. Elektronische Anlagen mit Moni-

toren sind zulässig.

1.3 **Veranstaltungsorganisation**

- 1.3.1** *Die Wettkämpfe werden in dem festgelegten Terminrahmen ausgetragen.*
- 1.3.2** *Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 3:0 MP gewertet, egal wie die Vergabe der Einzelpunkte ausfällt.*
- 1.3.3** *Bei Beginn des Probeschießens müssen sich alle Mannschaftsschützen an den ihnen zugewiesenen Ständen befinden.*
- 1.3.4** *Tritt eine Mannschaft nicht an, wird der Wettkampf mit 3:0 MP und 8:0 EP für die angetretene Mannschaft gewertet. Zusätzlich bekommt die unentschuldigte nicht angetretene Mannschaft 3 MP abgezogen.*

1.4 **Klasseneinteilung**

- 1.4.1** *Absteiger aus einer höheren Klasse kommen vor die verbleibenden Mannschaften.*
- 1.4.2** *Die übrigen Mannschaften der alten Saison werden nach Vergleich von Mannschafts- und Einzelpunkten in eine neue Reihenfolge gebracht. Bei Gleichstand entscheidet das Gesamtergebnis aller Mannschaftsschützen vom letzten Wettkampf.*
- 1.4.3** *Aufsteigende Mannschaften reihen sich an.*

1.5 **Auf- und Abstieg**

- 1.5.1** *Die Mannschaften auf Platz 1 jeder Gruppe steigen auf.*
- 1.5.2** *Die Gruppenletzten Mannschaften steigen ab.*

1.6 **Saisonabschluss**

- 1.6.1** *Auf Wunsch kann ein Finaltag eingeführt werden, wenn sich in der jeweiligen Disziplin mindestens 10 Schützen finden lassen.*
- 1.6.2** *Zum Saisonabschluß wird einen Finaltag (nur Einzelwertung) eingeführt.*
- 1.6.3** *Startberechtigt sind alle Schützinnen /-en aus allen Bezirksklassen; einschließlich der Teilnehmer aus der Landesverbandsliga die dem Bezirk Osterholz angehören. Jeder Schütze muss mindestens an 4 Wettkämpfen teilgenommen haben.*
- 1.6.3.1** *Zwecks reibungsloser Planung ist eine Anmeldung bis zum Abschluss des 2. Wettkampftages erforderlich und verbindlich.*
- 1.6.4** *Die besten acht anwesenden Teilnehmer ermitteln in einem Finalschießen den Sieger.*
- 1.6.5** *Es werden Finals bestritten bis ein Sieger/in feststeht. Das Endfinale wird aus acht Teilnehmern bestehen, anschließend Siegerehrung.*

1.7 Festlegung

1.7.1 Anschlag

Stehend freihändig nach SpO 1.1.2 (LG) und Regel 2.1 (LP).

1.7.2 Ein Federbock ist **nicht** zugelassen.

1.7.3 Maximal ein Mannschaftsschütze darf Körperbehindert sein.

1.8 Allgemeines

1.8.1 Teilnehmende Vereine/Mannschaften werden nur per E-Mail informiert. Daher ist die Angabe der E-Mailadressen von Sportleiter und Mannschaftsführern zwingend erforderlich.

1.8.2 Zur Ergebnismitteilung dürfen nur die aktuellen Meldebögen verwandt werden. Dabei ist auf Klassenzuordnung, Gruppeneinteilung und Wettbewerb zu achten.

1.8.2.1 Die Ergebnisse sind nach jedem Wettkampf per FAX bzw. PDF-Datei in DIN A4 Größe zu übermitteln. Bilddateien werden bearbeitet.

1.8.3 Sollte auf elektronische Anlage geschossen werden, dürfen die von der Anlagensoftware erstellten Ausdrücke benutzt werden.

1.8.4 Alle Informationen zur Bezirksrunde (Startpläne, Setzlisten, Ergebnisse und Tabellen) werden auf der Internetseite des Bezirkes eingestellt.

1.8.5 Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

1.8 Datenschutzhinweise

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass seine Daten, Bilder, Videos erfasst gespeichert und veröffentlicht werden. Eine spätere Löschung dieser oder Streichung insbesondere aus den Ergebnislisten erfolgt daher nicht; auch nicht bei Austritt des Teilnehmers aus dem NWDSB. Sportlerinnen und Sportler, die eine Veröffentlichung ihrer Daten in Ergebnislisten sowie Berichterstattung von Wettbewerben mit ihrer Namensnennung oder Veröffentlichung ihrer Person in Ton, Bild oder Film auf dem Siegertreppchen nicht wünschen, dürfen daher nicht an dem Wettbewerb teilnehmen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung und Berichterstattung der Rundenwettkämpfe genutzt.

Osterholz-Scharmbeck, 04.08.2020

Gerd Cordes
Bezirkssportleiter

André Bornemann
Bezirksligaleiter